







PROGRAMM

19:00 Herzlich Willkommen!

Leonie Schneider

Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-

Naumann-Stiftung für die Freiheit

Prof. Dr. Werner Bruns

Rheinische Fachhochschule Köln

19:05 **Hat Europa noch Visionen?**

Jean Asselborn im Dialog mit jungen

Erwachsenen

S.E. Jean Asselborn

Außenminister des Großherzogtums Luxemburg

Andreas Noll

Deutschlandfunk

20:30 Kleiner Empfang

21:30 Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT



S.E. Jean Asselborn

1949 in Steinfort geboren, ist der momentan dienstälteste Außenminister der Europäischen Union. Seit dem 30. Juli 2004 ist er Außenminister des Großherzogtums Luxemburg, seit 2014 auch Minister für Immigration und Asyl. Unermüdlich setzt sich der überzeugte Europäer für die internationale Zusammenarbeit und gemeinsame Lösungen europäischer Herausforderungen ein. Bis Dezember 2013 war Jean Asselborn außerdem Vize-Premierminister von Luxemburg. Er ist Mitglied der sozialdemokratischen Lëtzebuerger Sozialistesch Aarbechterpartei (LSAP).

ZUM THEMA!

Europa steht vor regionalen und globalen Herausforderungen unbekannten Ausmaßes. Der asiatische Raum wird immer mehr zum wirtschaftlichen Kraftzentrum, der Klimawandel bedroht zahlreiche Regionen und die Migration erhöht den Druck auf Europas Außengrenzen. Der Kontinent muss sich unter diesen schwierigen Bedingungen neu auf seine Leitideen besinnen: Demokratie, Grundrechte und Friedenspolitik. Was denken junge Menschen heute über die Zukunft des Europäischen Projekts? In welchem Europa wollen wir leben? Muss sich die EU verändern und worauf soll sie sich konzentrieren, um die modernen Herausforderungen zu meistern?

Der luxemburgische Außenminister und Herzenseuropäer **Jean Asselborn** diskutiert mit Studierenden und der Rheinischen Fachhochschule Köln und interessierten Kölner Bürgern, wie wir sicherstellen, dass die Europäische Union in der Welt von morgen erfolgreich agieren kann, und warum Europa gerade in komplexen Zeiten noch wichtiger sollte kann als je zuvor.

In Kooperation mit dem Europa-Institut für Erfahrung und Management (METIS) der Rheinischen Fachhochschule Köln.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Wolkenburg Mauritiussteinweg 59-61 50676 Köln

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Landesbüro Nordrhein-Westfalen Theodor-Heuss-Str. 26 51645 Gummersbach www.nrw.freiheit.org

Organisation

Marion Vierkötter Telefon +49 2261 3002 111 marion.vierkoetter@freiheit.org

Studienleitung

Leonie Schneider Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Jetzt anmelden unter

shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/xmydm oder über unseren zentralen Service

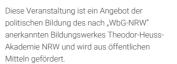
E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Fax +49 30 69 08 81 02

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Postfach 1164 53729 Sankt Augustin





ANMELDUNG

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 11 64 **53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen** Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

HAT EUROPA NOCH VISIONEN?

07.09.2021, 19:00 Uhr, Wolkenburg, Köln

	1. Begleitperson
Name	Name
Vorname	Vorname
Institution	
Straße / Nr	2. Begleitperson
PLZ / Ort	Name
E-Mail	Vorname
Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.	
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.	
Datum, Unterschrift	

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.